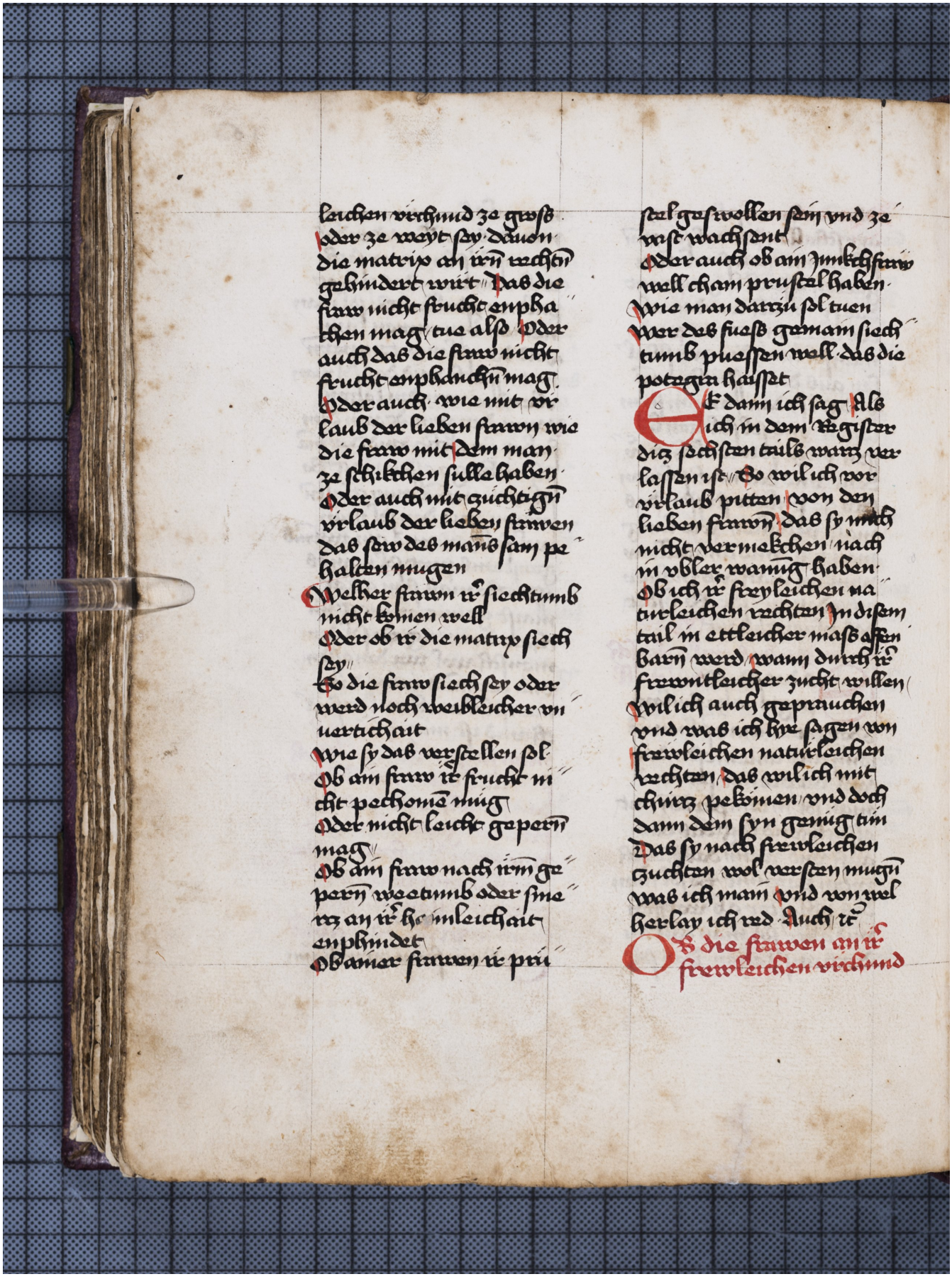
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



leichen vrchund ze gross
oder ze weyt sey dauon
die matrix an irn rechtn
gehindert wirt Das die
fraw nicht frucht enpha
chen mag tue also Oder
auch das die fraw nicht
frucht enphanchn mag
Oder auch wie mit vr
laub der lieben frawn wie
die fraw mit dem man
ze schikchen sulle haben
Oder auch mit zuchtign
vrlaub der lieben frawen
das sew des mans sam pe
halten mugen
Welher frawn ir siechtumb
nicht komen well
Oder ob ir die matrix siech
sey
So die fraw siech sey oder
werd noch weibleicher vn
uertichait
Wie sy das verstellen sol
Ob ain fraw ir frucht ni
cht pechomē mug
Oder nicht leicht gepern
mag
Ob ain fraw nach irm ge
pern weetumb oder sme
rtz an ir heimleichait
enphindet
Ob ainer frawen ir pru
stel geswollen sein vnd ze
vast wachsent
Oder auch ob ain junkchfraw
well cham prustel haben
Wie man darzu sol tuen
Wer des fuess gemain siech
tumb puessen well das die
potegra haisset
Er dann ich sag Als
ich in dem Register
dicz sechsten tails wartz ver
lassen ist So wil ich vor
vrlaub pitten von den
lieben frawn das sy mich
nicht vermekchen nach
in vbler wanung haben
Ob ich ir freyleichen na
turleichen rechten In disem
tail in ettleicher mass offen
barn werd wann durch ir
frewntleicher zucht willen
Wil ich auch geprauchen
vnd was ich hye sagen von
frewleichen naturleichen
rechten das wil ich mit
churtz pekomen vnd doch
dann dem syn genug tun
Das sy nach frewleichen
zuchten wol versten mugn
was ich main vnd von wel
herlay ich red Auch ꝛc

Ob die frawen an ir
frewleichen vrchund